

Beten für Kampf gegen die Krankheit

Aktion Lucia: Andacht widmet sich dem Thema Brustkrebs

Bad Nauheim (pm). Mit der nach der Lichtträgerin Lucia benannten Aktion »Gib uns mehr Licht und lass uns füreinander einstehen« wird im Oktober der Aktionsmonat gegen Brustkrebs eingeläutet. Die Lucia-Andachten, die in vielen deutschen Städten stattfinden, werfen Licht auf die zahlreichen Schicksale, die sich hinter den anonymen Statistiken verbergen. Kürzlich fand auch in der Bad Nauheimer Dankeskirche eine solche Andacht statt.

Deutlich wird mit der Lucia-Aktion auf Mängel und Schwächen im Versorgungssystem sowie Benachteiligungen hingewiesen. Es soll dabei an die

jenigen gedacht werden, die den Kampf verloren haben, und für alle gebetet werden, die mittendrin stehen.

Deutschlandweit täglich 51 Todesfälle

»Zwar ist die Diagnose Brustkrebs heute kein Todesurteil mehr, trotzdem sterben in Deutschland laut Statistischem Bundesamt täglich 51 Frauen an den Folgen einer Brustkrebserkrankung. Die Zahl ist trotz fortgeschrittener medizinischer Versorgung in den letzten beiden Jahren angestiegen. Vielleicht auch, weil Corona eine Vorsorge und entsprechende Behandlung in

vielen Fällen verzögerte«, heißt es in einer Pressemitteilung der Frauenselbsthilfe Krebs.

Ein großes Anliegen der Frauenselbsthilfe Krebs sei es, Menschen immer wieder für das Thema und den Umgang mit Brustkrebs in Deutschland zu sensibilisieren. Solidarität mit Betroffenen, aber auch Information seien dabei gleichermaßen wichtig. Deshalb organisiere sie seit vielen Jahren gemeinsam mit Frauen unterschiedlicher Zusammenhänge und Konfessionen im Oktober die meditative Andacht zum Gedenken der an Brustkrebs verstorbenen Frauen.

brennende Kerzen, angeordnet zum Frauensymbol, die Zahl der täglich an Brustkrebs verstorbenen Frauen. Pieper und das Organisationsteam führten durch die Andacht, sprachen Fürbitten und beteten mit den Anwesenden. Der Leitgedanke der diesjährigen Lucia-Andacht »Ein Lächeln für dich und mich« wurde mit wechselseitigen Lesungen immer wieder aufgegriffen und abwechslungsreich interpretiert. Für die musikalische Begleitung der Andacht sorgten Dr. Ralf Schäfer und Freunde. Am Ende der Andacht luden die Veranstalterinnen zu Gesprächen bei Tee ein.

Anerkennung und Dankesworte der Andacht-Besucher waren beeindruckend, ebenso die Spendenbereitschaft für die Kollekte, die an den Förderverein Hospiz Wetterau übergeben wird. Das Organisationsteam möchte mit der Widmung der Kollekte dazu beitragen, dass in Bad Nauheim schwer kranken Menschen bald in passenden Räumen ein würdevoller Abschied ermöglicht wird. Bestärkt durch die positiven Reaktionen wird das Team auch im nächsten Jahr wieder eine Andacht vorbereiten.

Glockengeläut, Laternen, Fürbitten

Unterstützt durch Pfarrerin Susanne Pieper von der evangelischen Kirchengemeinde Bad Nauheim konnte kürzlich in der Dankeskirche wieder ein Gedenkgottesdienst veranstaltet werden. Mit Glockengeläut und leuchtenden Laternen am Eingangsportal wurde zur Andacht geladen. Zahlreiche Frauen und auch einige Männer folgten der Einladung. Im Altarraum visualisierten 51



Bei der Andacht in der Dankeskirche wird der Verstorbenen gedacht und für die Frauen gebetet, die mittendrin sind im Kampf gegen den Brustkrebs.

FOTO: VP